

Strategischer Ansatz

- 30 % der Treibhausgas-Emissionen* im Großraum Braunschweig kommen aus den **privaten Haushalten**.
- Bürgerinnen und Bürger können durch ein klimafreundliches Verhalten viel zum Erreichen der Klimaschutzziele beitragen.
- Der Regionalverband möchte die Menschen im Großraum **informieren** und bei Aktivitäten **unterstützen**.

Handlungsbereiche und Maßnahmen

C.1

Klimafreundlichen Lebensstil und Konsum fördern

- Unterstützung regionaler Initiativen für nachhaltigen Lebensstil
- Unterstützung lokaler Selbstversorgung
- Information und Motivation der Verbraucher zu nachhaltigem Konsum
- Vermarktung lokal erzeugter Produkte

C.2

Bildung für nachhaltigen Lebensstil in allen Altersgruppen verankern

- Angebote für Schulen, Kitas und außerschulische Bildungseinrichtungen
- Klimafreundliches Mitarbeiterverhalten in öffentlichen Einrichtungen
- Wettbewerbe für Schüler/Berufsschüler/Studenten
- Klimaschutz in der Erwachsenenbildung

Aktuelle Projekte

Fördermittelberatung

Ziel: Möglichst viele Anträge aus der Region im Förderprogramm „Kurze Wege für den Klimaschutz“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Vorgehen:

Information und Unterstützung bei der Antragstellung



Quelle: Regionalverband

Zielgruppe:

- Kommunen
- Genossenschaften
- Religionsgemeinschaften,
- Vereine

Netzwerk „Klimafreundlich leben“

Ziele des Netzwerks: Austausch, Diskussion von Handlungsbedarf, gemeinsame Entwicklung von Projekten

Vorgehen:

Regionsweites Vernetzungsangebot und Unterstützung beim Aufbau lokaler Netzwerke



Quelle: Regionalverband

Zielgruppe:

Aktive im Bereich „Klimafreundlich leben“, z. B.

- Initiativen/Vereine
- Kommunen
- Unternehmen
- ...